

Presseinformation

3. Juli 2025

19. „Schrammel.Klang.Festival“ in Litschau

Zwei Festival-Wochenenden ab 4. Juli

Für die 19. Ausgabe des „Schrammel.Klang.Festivals“ lädt Festivalgründer und –leiter Zeno Stanek an den beiden folgenden Wochenenden vom 4. bis 6. und vom 11. bis 13. Juli wieder nach Litschau. Rund um den Herrenalpsee präsentiert das Festival in idyllischer Naturkulisse Schrammelmusik von etablierten Künstlerinnen und Künstlern ebenso wie von Nachwuchstalenten. Neben den Konzerten feiern auch Workshops und Jam-Sessions das Wienerlied in all seinen Facetten.

Eröffnet wird das Festival am morgigen 4. Juli im Herrenalpsee Theater von Schrammel-Legende Roland Neuwirth zusammen mit dem radio.string.quartet rund um Sophie Abraham, gefolgt vom bayerischen Liederschreiber und Akkordeonisten Maxi Pongratz. Samstag, der 5. Juli, startet mit einer Matinée mit Wiener Chansons von Fräulein Blauboad, spannt sich über den Schrammel.Pfad und mehrere Konzerte im Herrenalpsee Theater, wo Der Nino aus Wien & die AusWienBand ebenso zu hören sein werden wie Skero & Die Müßig Gang sowie Karl Stirner und Helmut Stippich in memoriam Walther Soyka, bis zu einem Nachtkonzert, das ab ca. 23.30 Uhr mit The Flying Schnörtzenbrekkers ganz im Zeichen von 500 Jahren Ivica Strauss steht.

Am Sonntag, 6. Juli, dampft der Schrammel.Express von Gmünd nach Litschau, bietet während der Fahrt Musik von Zweierg'spann sowie Hannah Rehl und markiert mit seiner Ankunft den Start der Matinée am Kulturbahnhof – heuer mit einem Tribute to Hans Schrammel. Beschlossen wird das erste Wochenende nach zahlreichen 40-Minuten-Konzerten im Rahmen des Schrammel.Pfads rund um den Herrenalpsee von Harri Stojka mit seinem Acoustic Drive Trio.

Am 11. Juli eröffnen die Weltmusik-Band Großmütterchen Hatz & Löbe alias Florian Pichlbauer das zweite Festival-Wochenende, im Anschluss gibt es ein Schrammel.Clubbing mit Maria und Helmut Stippich. Birgit Denk feiert ihr 25-Jahre-Bühnenjubiläum gleich doppelt: mit der Samstagmatinée „Allgesang“ unter

Presseinformation

Einbindung des Publikums sowie einem Abendkonzert im Herrenseetheater. Anschließend trifft Katharina Hohenberger mit Wiener Brut auf die Rapperin Yasmo. Der letzte Festivaltag, Sonntag, der 13. Juli, spannt einen Bogen von der „Schrammelmesse“ von Stefan Vetter mit der Cremser Selection und dem Waldviertler Schrammelchor bis zum Abschlusskonzert mit Ernst Molden, Tini Kainrath, Marie-Theres Stickler und den Neuen Wiener Concert Schrammeln.

Herzstück des Festivals ist auch heuer der Schrammel.Pfad, der jeweils am Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr auf neun Bühnen in den Wäldern rund um den Herensee Ana Schena Ois Da Aundare, Hauk, die Divinerinnen im Quartett, Lipp und Lenz, Lukas Antos, Lusterboden, Hanna Rehrl, Wiener Brut, das Duo Havlicek-Tesak, die Neuen Wiener Concert Schrammeln, das Vorstadtkollektiv, die 16er Buam, Stippich & Uhler als Bravour Schrammeln XXL, das Trio Hohenberger-Stickler-Havlicek & Eva Mayer, die Tanzhausgeiger, das Viererg'spann, Kabane 13, das Duo Haertel & Wascher, das Trio Palmisano-Teufel-Fuchsberger, das Trio Lepschi, die Neuklang Schrammeln, bratfisch, Christina Zurbrügg, die Cremser Selection, Horacek & Bibl, Daniel Fuchsberger u. a. versammelt.

Zwischen den beiden Wochenenden finden vom 8. bis 10. Juli wieder die Schrammel.Workshops für Dudeln, Gesang, Violine, Kontragarre, Akkordeon und Wienerlied-Schreiben statt - heuer mit Tini Kainrath, Maria und Helmut Stippich, Peter Uhler, Rudi Koschelu und Peter Havlicek. Der Tanz.Workshop wird von Simon Wascher und Hermann Haertel geleitet, für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren gibt es wieder Musik-Workshops. Nicht zuletzt setzt das „Green Event“ heuer besonders auf eine Verbindung von Kultur und Nachhaltigkeit: Auf einem Platz der Regenerationen präsentieren Nachhaltigkeitsinitiativen ihre Firmenideen bzw. Produkte.

Nähere Informationen unter 01/4802102 und e-mail office@schrammelklang.at; das detaillierte Programm und Karten unter www.schrammelklang.at.